

Presseschau Beitrag

- [Wikileaks](#) [1]
- [Geheimhaltung](#) [2]
- [öffentliches Interesse](#) [3]
- [nationale Sicherheit](#) [4]

Nichts neues - mal wieder

Amerikanische Regierung übertreibt Bedeutung der nun veröffentlichten Diplomatenberichte von [Tobias Pester](#) [5] am 30. November 2010

Die Diskussion um Sinn oder Unsinn der neuesten WikiLeaks Veröffentlichung diplomatischer Berichte beschäftigt die Gemüter. Regierende behaupten, die Veröffentlichung gefährde die nationale Sicherheit und bringe Mitarbeiter vor Ort in Gefahr. Simon Jenkins vom britischen Guardian kontert, es sei Aufgabe der Regierung – nicht der Presse – Staatsgeheimnisse zu wahren. Die Regierung habe seit Monaten von dem Verlust der Daten gewusst und genügend Zeit gehabt, sich darauf vorzubereiten. Zumal, wenn diese Berichte in der Tat so sensibel wären, warum sind sie dann nicht als streng geheim eingestuft worden und über drei Millionen Staatsbediensteten zugänglich? Wären die Daten so brisant, wie die Regierung behauptet, hätten sie ganz offensichtlich besser geschützt werden müssen.

Ebenso wenig ist es Aufgabe der Presse, Machthaber vor Bloßstellung zu schützen. Alles, was im Namen von Demokratie getan oder gesagt wird, so der Autor, ist erst einmal von öffentlichem Interesse. Außerdem publizieren die vier Zeitungen keineswegs rücksichtslos alles, sondern unterrichten die amerikanische Regierung von den Themenfeldern der Veröffentlichung und luden diese ein, Einwände zu erheben. Faktisch hat das, was nun schließlich gedruckt wird, kaum aktuelle Dringlichkeit oder Neuigkeitswert. Vielmehr zeige es nur die Korruptiertheit und Verlogenheit der Machthaber, die Diskrepanz zwischen dem, was sie sagen und dem, was sie tun und illustriere außerdem die unvermeidliche Unsicherheit elektronischer Daten – die genauso gut von anderen Mächten hätten bezogen werden können.



[6]

[Media Shouldn't Protect Power from Embarrassment: Why WikiLeaks Had to Release the US Embassy Cables](#) [7]

[AlterNet.org](#) [8] von [Simon Jenkins](#) [9]

Quelladresse (abgerufen am 29.4.2024):

<http://www.dasdossier.de/presseschau/medien/einfluss-inhalt/nichts-neues-mal-wieder>

Links:

[1] <http://www.dasdossier.de/stichwort/wikileaks>

[2] <http://www.dasdossier.de/stichwort/geheimhaltung>

[3] <http://www.dasdossier.de/stichwort/oeffentliches-interesse>

[4] <http://www.dasdossier.de/stichwort/nationale-sicherheit>

[5] <http://www.dasdossier.de/nutzer/tobias-pester>

[6] http://www.alternet.org/world/149006/media_shouldn%27t_protect_power_from_embarrassment%3A_why_wikileaks_had_to_release_the_us_embassy_cables/

[7] http://www.alternet.org/world/149006/media_shouldn%27t_protect_power_from_embarrassment

%3A_why_wikileaks_had_to_release_the_us_embassy_cables/?page=entire

[8] <http://www.dasdossier.de/medium/alternetorg>

[9] <http://www.dasdossier.de/autor/simon-jenkins>